Beginn: 20.30 Uhr

Ende 21:30 Uhr

Protokoll

über die öffentliche G e m e i n d e r a t s s i t z u n g am Mittwoch, den 21.10.2015 im Gemeindeamt Holzgau, Sitzungsraum.

Anwesend: BGM Blaas Günter, GR Christian Hammerle (Pkf), GR Kerber Markus, GR Reich Claudia, GR Lumpert Dietmar, GR Bader Günter, GR Moosbrugger Thomas, GR Huber Othmar, GR Strobl Hans Peter, GR Bacun Jürgen, GR Mag. Sprenger Erich; zu Punkt 7 der TGO GR-Ersatz Michael Perl,

Entschuldigt:

Zuhörer: keine

- Punkt 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Beschlussfassung bezüglich der Unterzeichnung weiterer Werkverträge für das Bildungszentrum Holzgau
- Punkt 3 Beschlussfassung über eine Verordnung des Gemeinderates, mit der die Dürnauer Brücke und die anschließende Grundparzelle 2414 zur Gemeindestraße erklärt werden
- Punkt 4 Beschlussfassung über eine Verordnung des Gemeinderates, mit der eine Anpassung des Erschließungsbeitragssatzes erfolgt
- Punkt 5 Beschlussfassung über die Freilassungserklärung für das Trennstück 2 mit 106 m² des GSt. 2466 von EZ 246 KG Holzgau
- Punkt 6 Beschlussfassung über die unentgeltliche Übernahme der Grundstücke 2698 und 2697/2 von der Agrargemeinschaft Innerer Aufschlag in das Eigentum der Gemeinde
- Punkt 7 Beschlussfassung über die Verlängerung des Dienstverhältnisses mit dem Gemeindearbeiter Hubert Kerber
- Punkt 8 Beschlussfassung über den Antrag der Bergrettung Holzgau um einen Zuschuss zur Anschaffung neuer Ausrüstungsgegenstände
- Punkt 9 Anträge, Anfragen, Allfälliges

zu Punkt 1

BGM Blaas Günter begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

zu Punkt 2

BGM Blaas legt dem Gemeinderat folgende Werkverträge für Einzelgewerke am Bildungszentrum Holzgau vor, die nach der jeweiligen Ausschreibung mit dem Bestbieter abgeschlossen werden:

Gewerk	Auftragnehmer	Auftragssumme netto	Auftragssumme brutto
Trockenbauarbeiten	BA-Bau GmbH, Innsbruck	83.924,78	€ 100.709,74
Holz-Alu Fenster	Stahl- und Metallbau Hörburger, Roppen	€ 31.545,24	€ 37.854,28
Fenster- und Glasfassaden	ATW – Alu Technik Wolf, Dornbirn	€ 180.900,20	€ 217.080,24

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorgelegten Werkverträge mit der BA-Bau GmbH um € 100.709,74, mit der Firma Stahl- und Metallbau Hörburger um € 37.854,28 und mit der Firma ATW – Alu Technik Wolf um € 217.080,24 abzuschließen.

zu Punkt 3

Die Weggemeinschaft Dürnau wurde Mitte der sechziger Jahre anlässlich des Neubaus der Brücke über den Lech gegründet. Mitglieder der Weggemeinschaft waren alle Besitzer von Häusern und landwirtschaftlichen Grundstücken im Ortsteil Dürnau, sowie die Agrargemeinschaft Innerer Aufschlag. Neben der Weggemeinschaft beteiligte sich auch die Gemeinde Holzgau an den Errichtungskosten. Aufgabe der Weggemeinschaft war lt. Statuten die Herstellung und Erhaltung des Weges von der Lechtal-Bundesstraße bis Dürnau auf einer Länge von 300 Metern. Wer heute zu welchen Teilen an der Weggemeinschaft beteiligt ist (Erben treten die Rechtsnachfolge an) und somit einen prozentuellen Anteil allfälliger Sanierungskosten zu tragen hätte, ist völlig unklar.

BGM Blaas schlägt dem GR deshalb vor, die Dürnauer Brücke und die anschließende Grundparzelle 2414 („Öffentliches Gut Wege“) per Verordnung zur Gemeindestraße zu erklären. Mit Wirksamwerden der Verordnung tritt gemäß § 19 Abs. 3 Tiroler Straßengesetz die öffentliche Interessentenstraße außer Kraft. Die Straßeninteressentschaft hat sich innerhalb eines Jahres mittels Vollversammlungsbeschluss selbst aufzulösen. Erfolgt dies nicht, hat der Bürgermeister sie per Bescheid von Amts wegen aufzulösen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau beschließt aufgrund des § 13 Absatz 1 Tiroler Straßengesetz, LGBl. Nr. 13/1989, in der Fassung des Gesetzes LGBl. 187/2014 einstimmig folgende Verordnung:

§ 1 Erklärung zur Gemeindestraße

Die von der Landesstraße B 198 über den Lech in den Ortsteil Dürnau führende Brücke und das anschließende Grundstück Nr. 2414 werden zur Gemeindestraße erklärt.

§ 2 Bezeichnung und Verlauf der Gemeindestraße

Die Brücke wird bezeichnet mit „Dürnauer Brücke“, das Grundstück Nr. 2414 erhält keine Straßenbezeichnung. Der Verlauf der Gemeindestraße ist in der beigefügten Planskizze ersichtlich gemacht.

§ 3 Benützungsbefreiungen

Nach § 4 Absatz 2 Tiroler Straßengesetz wird die Widmung der Dürnauer Brücke für den Gemeingebrauch auf Fahrzeuge mit bis zu 16 Tonnen Gesamtgewicht beschränkt.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

zu Punkt 4

Der Erschließungskostenfaktor für die Gemeinde Holzgau wurde zuletzt im Jahr 2001 mit € 74,85 festgelegt. Der Erschließungsbeitragssatz liegt derzeit bei 2,5 %, was einen Verkehrserschließungsbeitrag von € 1,87 pro Einheit der Bemessungsgrundlage ergibt.

Mit 1. Jänner 2015 wurden per Verordnung des Landes neue Erschließungskostenfaktoren festgelegt, für Holzgau liegt der Wert nunmehr bei € 157,50. Aus Gründen der Rechtssicherheit wird seitens der Gemeindeabteilung empfohlen, die entsprechende Verordnung der Gemeinde anzupassen. Dabei kann der höhere Erschließungskostenfaktor durch eine Senkung des Erschließungsbeitragssatzes ausgeglichen werden: $157,50 \times 1,19 \%$ (statt 2,50 %) = € 1,87.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau beschließt aufgrund des § 7 des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes 2011, LGBl. Nr. 58, in der jeweils geltenden Fassung, einstimmig folgende Verordnung:

§ 1 Erschließungsbeitrag, Erschließungsbeitragssatz

Die Gemeinde Holzgau erhebt einen Erschließungsbeitrag und setzt den Erschließungsbeitragssatz einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 1,19 v.H. des für die Gemeinde Holzgau von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 16. Dezember 2014, LGBl. Nr. 184/2014, festgelegten Erschließungskostenfaktors fest.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

zu Punkt 5

BGM Blaas erinnert daran, dass in der GR-Sitzung vom 23.05.2015 unter Punkt 9.1 die Freilassungserklärung für das Trennstück 3 mit 33 m² des GSt. 2466 KG Holzgau beschlossen wurde (Übertragung von Restflächen an das Öffentliche Gut Wege).

Mit Schreiben vom 15.09.2015 ersucht das Notariat Saxl nun um den Beschluss einer weiteren Freilassungserklärung und zwar für das Trennstück 2 mit 106 m² des genannten Grundstücks 2466, das Frau Karin Walch von der Agrargemeinschaft Innerer Aufschlag erwirbt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau beschließt einstimmig folgende Freilassungserklärungen:

Die Gemeinde Holzgau als Miteigentümerin zu 29/46 Anteilen, B-LNR 2 der berechtigten EZ 179 Holzgau, entlässt hiermit das genannte GSt. 2466/2 mit 106 m² aus der Haftung für die Dienstbarkeit C-LNR 1 in EZ 246 Holzgau und erteilt hiermit ihre ausdrückliche Einwilligung zur lastenfremen Abschreibung des GSt. 2466/2 mit 106 m² von EZ 246 Holzgau, auch über einseitiges Ansuchen eines Interessenten, nicht jedoch auf Kosten der Gemeinde Holzgau.

Die Agrargemeinschaft Schönau Sulzbach Oberstockach Oberwinkl, vertreten durch die Gemeinde Holzgau, als Miteigentümerin zu 17/46 Anteilen, B-LNR 1 der berechtigten EZ 179 Holzgau, entlässt hiermit das genannte GSt. 2466/2 mit 106 m² aus der Haftung für die Dienstbarkeit C-LNR 1 in EZ 246 Holzgau und erteilt hiermit ihre ausdrückliche Einwilligung zur lastenfremen Abschreibung des GSt. 2466/2 mit 106 m² von EZ 246 Holzgau, auch über einseitiges Ansuchen eines Interessenten, nicht jedoch auf Kosten der Agrargemeinschaft Schönau Sulzbach Oberstockach Oberwinkl.

zu Punkt 6

BGM Blaas berichtet, dass die Zufahrt zum Bildungszentrum über die Grundstücke 2697/2 und 2698 erfolgt bzw. auf GP 2698 ein Teil der Außenanlagen (Spielplatz) errichtet werden soll. Beide Grundstücke stehen derzeit im Eigentum der Agrargemeinschaft Innerer Aufschlag, bei der Vollversammlung am 19.06.2015 wurde die unentgeltliche Übertragung in das Eigentum der Gemeinde Holzgau beschlossen. Im Gegenzug hat sich die Gemeinde Holzgau verpflichtet, im Bereich des Trainingsplatzes neben dem Sportvereinsgebäude einen Ersatz für den desolaten, inzwischen abgetragenen Funcourt zu errichten.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau beschließt einstimmig, die Grundstücke 2697/2 und 2698 (beide KG Holzgau) von der Agrargemeinschaft Innerer Aufschlag in das Eigentum der Gemeinde Holzgau zu übernehmen, wobei für die beiden genannten Grundstücke kein Kaufpreis zu entrichten ist. Im Gegenzug errichtet die Gemeinde Holzgau im Bereich des Trainingsplatzes neben dem Sportvereinsgebäude einen neuen Funcourt. Der Gemeinderat

beauftragt darüber hinaus den Gemeindevorstand mit der Abwicklung der Verbücherung und der Unterzeichnung aller dafür erforderlichen Dokumente.

zu Punkt 7

BGM Blaas hebt die Leistungen der Gemeindearbeiter bei Projekten wie der Verlegung des Funcourts, der Fertigstellung des Dorfbrunnens oder der Errichtung des öffentlichen WCs, die zum größten Teil in Eigenregie erfolgt sind, hervor. Diese sowie die zeit- und arbeitsintensive Pflege der Grünflächen haben den Abbau von Urlaubs- und Zeitguthaben über die Sommermonate jedoch sehr eingeschränkt. BGM Blaas stellt an den Gemeinderat daher den Antrag, das auf 6 Monate befristete Dienstverhältnis mit dem Gemeindearbeiter Hubert Kerber um zwei Monate zu verlängern und verweist auf die entsprechende Bestimmung in § 6 Abs. 4 des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (für GR Kerber Markus stimmt GR Ersatz Perl Michael), das Dienstverhältnis mit dem Gemeindearbeiter Hubert Kerber um zwei Monate zu verlängern.

zu Punkt 8

Die Bergrettung Holzgau ersucht um finanzielle Unterstützung zur Anschaffung neuer Ausrüstungsgegenstände.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ersuchen der Bergrettung Holzgau zu entsprechen und die geplanten Anschaffungen mit einem Betrag von € 4.000.- zu unterstützen.